

635017-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sachverständigenleistungen MPS II

OJ S 205/2024 21/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sachverständigenleistungen MPS II

Beschreibung: Die Stadt Köln hat mit der Fortschreibung Nr. 1356/2022 des Ratsbeschlusses 1474/2020 am 15.06.2020 das 2. Maßnahmenpaket Schulbau festgesetzt, bei dem an verschiedenen Schulstandorten verschiedene Einzelmaßnahmen bis zum Schuljahr 2030 in Total- und Generalunternehmervergaben ausgeführt werden. Gegenstand der Ausschreibung sind Leistungen öffentlich bestellter Sachverständiger Personen zur Qualitätssicherung von Totalunternehmerleistungen im Schulbaumaßnahmenpaket II. Diese Ausschreibung ist in 4 Lose mit folgenden Themenschwerpunkten aufgegliedert: 1. Dach + Fassade 2. Sichtbeton 3. Abdichtung und WU - Konzept 4. Photovoltaik Bitte beachten Sie für eine ausführliche Beschreibung die beigefügten Dokumente.

Kennung des Verfahrens: 53a3f42d-165f-4970-8276-08149d69e6b1

Interne Kennung: 2024-0007-266-2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dach + Fassade

Beschreibung: Sachverständigenleistung zur Qualitätssicherung der TU Leistungen durch die Prüfung des geplanten Dach- und Fassaden-Konzeptes, Qualitätssicherung, Beratung und Kontrolle der Ausführungsleistung vor Ort, sowie Teilnahme an Besprechungen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2024
Enddatum der Laufzeit: 01/08/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Rechtzeitig gestellte Fragen

werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB

(gemäß § 42 (1) VgV): Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

gemäß § 123 und § 124 GWB, gegebenenfalls Benennung durchgeführter

Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB im Vordruck "A-Eigenerklärung

Eignung_Leistungsfähigkeit". - Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen von jedem

Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben. - Unterauftragnehmer und Eignungsverleiher

haben die Erklärungen in dem Vordruck "C2-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer"

einzutragen, dazu ist ebenfalls "C1-Verzeichnis Unterauftragnehmer" auszufüllen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 (4) Nummer 2

VgV): Eigenerklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung,

dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der geforderten

Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird. Die Erklärung hat im Vordruck "A-

Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" zu erfolgen. Geforderte Mindeststandards: -

Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung, dass eine Haftpflichtversicherung mit einer

Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 3,0 Millionen

Euro gegeben ist oder im Auftragsfalle eine solche abgeschlossen wird. Die Maximierung der

Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr

betragen. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis beziehungsweise die Erklärung für jedes

Mitglied einzureichen. Einzutragen in "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit"

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3

Jahren (gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV). Bei Bietergemeinschaften ist die Anzahl von jedem

Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die Angabe hat im Vordruck "A-Eigenerklärung

Eignung_Leistungsfähigkeit" zu erfolgen. b) Angabe von mindestens 3 Projektreferenzen.

Angabe in Dokument "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine technische und/oder berufliche Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher im Vordruck "C1-Verzeichnis-Unterauftragnehmer" zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck "C2-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. Geforderte Mindeststandards: - Beschäftigungszahl des Unternehmens: Das Unternehmen muss mindestens über einen öffentlich bestellte*r und vereidigte*r Sachverständige*r mit entsprechender Vereidigung für das jeweilige Los verfügen. (Ernennungsurkunde oder gleichwertigen Nachweis eines Mitgliedstaates der EU beifügen) *Für das Los 4* Photovoltaik, ist zusätzlich folgender Nachweis gefordert: - Öffentlich bestellte*r und vereidigte*r Sachverständige*r - Elektrofachkraft nach VDE 1000-10, DGUV 3 - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Elektrofachkraft - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Planung, Betrieb, Begutachtung von PV-Anlagen - Zusatzqualifikation Sachverständiger für PV Anlagen mit aktueller Zertifizierung (TÜV, DEKRA, VdS, oder vergleichbar) - Voraussetzungen gemäß PrüfVO NRW §4 müssen erfüllt sein (Ausbildung, Qualifikation, Firmensitz, Alter, ecetera) Mindestreferenz Drei Projekte: - Größenordnung mindestens 6,0 Millionen Euro netto Baukosten (Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) - Ausgeführte Gutachterleistung eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im jeweiligen Themengebiet des angebotenen Loses oder gleichwertig.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Günstigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1921ef6314f-303d23ccb422d032&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/11/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Sichtbeton

Beschreibung: Sachverständigenleistung zur Qualitätssicherung der TU Leistungen durch die Prüfung der Ausführungsplanung der Sichtbetonflächen, Qualitätssicherung, Beratung und Kontrolle der Ausführungsleistung vor Ort, sowie Teilnahme an Besprechungen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 01/02/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Rechtzeitig gestellte Fragen

werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB

(gemäß § 42 (1) VgV): Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

gemäß § 123 und § 124 GWB, gegebenenfalls Benennung durchgeführter

Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB im Vordruck "A-Eigenerklärung

Eignung_Leistungsfähigkeit". - Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen von jedem

Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben. - Unterauftragnehmer und Eignungsverleiher

haben die Erklärungen in dem Vordruck "C2-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer"

einzutragen, dazu ist ebenfalls "C1-Verzeichnis Unterauftragnehmer" auszufüllen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 (4) Nummer 2

VgV): Eigenerklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung,

dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit der geforderten

Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird. Die Erklärung hat im Vordruck "A-

Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" zu erfolgen. Geforderte Mindeststandards: -

Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung, dass eine Haftpflichtversicherung mit einer

Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 3,0 Millionen

Euro gegeben ist oder im Auftragsfalle ein solche abgeschlossen wird. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis beziehungsweise die Erklärung für jedes Mitglied einzureichen. Einzutragen in "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit"

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV). Bei Bietergemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die Angabe hat im Vordruck "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" zu erfolgen. b) Angabe von mindestens 3 Projektreferenzen. Angabe in Dokument "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine technische und/oder berufliche Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher im Vordruck "C1-Verzeichnis-Unterauftragnehmer" zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck " C2-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. Geforderte Mindeststandards: - Beschäftigungszahl des Unternehmens: Das Unternehmen muss mindestens über einen öffentlich bestellte*r und vereidigte*r Sachverständige*r mit entsprechender Vereidigung für das jeweilige Los verfügen. (Ernennungsurkunde oder gleichwertigen Nachweis eines Mitgliedstaates der EU beifügen) *Für das Los 4* Photovoltaik, ist zusätzlich folgender Nachweis gefordert: - Öffentlich bestellte*r und vereidigte*r Sachverständige*r - Elektrofachkraft nach VDE 1000-10, DGUV 3 - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Elektrofachkraft - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Planung, Betrieb, Begutachtung von PV-Anlagen - Zusatzqualifikation Sachverständiger für PV Anlagen mit aktueller Zertifizierung (TÜV, DEKRA, VdS, oder vergleichbar) - Voraussetzungen gemäß PrüfVO NRW §4 müssen erfüllt sein (Ausbildung, Qualifikation, Firmensitz, Alter, ecetera) Mindestreferenz Drei Projekte: - Größenordnung mindestens 6,0 Millionen Euro netto Baukosten (Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) - Ausgeführte Gutachterleistung eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im jeweiligen Themengebiet des angebotenen Loses oder gleichwertig.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Günstigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1921ef6314f-303d23ccb422d032&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/11/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter

anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der

Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG

NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren

Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten

Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen

gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen

durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere

Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist

von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Abdichtung + WU-Beton Konzept

Beschreibung: Sachverständigenleistung zur Qualitätssicherung der TU Leistungen durch die Prüfung des geplanten Abdichtungs/ WU Beton Konzeptes, Qualitätssicherung, Beratung und Kontrolle der Ausführungsleistung vor Ort, sowie Teilnahme an Besprechungen.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 01/08/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Rechtzeitig gestellte Fragen

werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB (gemäß § 42 (1) VgV): Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB, gegebenenfalls Benennung durchgeführter

Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB im Vordruck "A-Eigenerklärung

Eignung_Leistungsfähigkeit". - Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen von jedem

Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben. - Unterauftragnehmer und Eignungsverleiher

haben die Erklärungen in dem Vordruck "C2-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" einzutragen, dazu ist ebenfalls "C1-Verzeichnis Unterauftragnehmer" auszufüllen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 (4) Nummer 2 VgV): Eigenerklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der geforderten Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird. Die Erklärung hat im Vordruck "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" zu erfolgen. Geforderte Mindeststandards: - Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung, dass eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 3,0 Millionen Euro gegeben ist oder im Auftragsfalle eine solche abgeschlossen wird. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis beziehungsweise die Erklärung für jedes Mitglied einzureichen. Einzutragen in "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit"

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV). Bei Bietergemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die Angabe hat im Vordruck "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" zu erfolgen. b) Angabe von mindestens 3 Projektreferenzen. Angabe in Dokument "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine technische und/oder berufliche Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher im Vordruck "C1-Verzeichnis-Unterauftragnehmer" zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck "C2-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. Geforderte Mindeststandards: - Beschäftigungszahl des Unternehmens: Das Unternehmen muss mindestens über einen öffentlich bestellte*r und vereidigte*r Sachverständige*r mit entsprechender Vereidigung für das jeweilige Los verfügen. (Ernennungsurkunde oder gleichwertigen Nachweis eines Mitgliedstaates der EU beifügen) *Für das Los 4* Photovoltaik, ist zusätzlich folgender Nachweis gefordert: - Öffentlich bestellte*r und vereidigte*r Sachverständige*r - Elektrofachkraft nach VDE 1000-10, DGUV 3 - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Elektrofachkraft - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Planung, Betrieb, Begutachtung von PV-Anlagen - Zusatzqualifikation Sachverständiger für PV Anlagen mit aktueller Zertifizierung (TÜV, DEKRA, VdS, oder vergleichbar) - Voraussetzungen gemäß PrüfVO NRW §4 müssen erfüllt sein (Ausbildung, Qualifikation, Firmensitz, Alter, ecetera) Mindestreferenz Drei Projekte: - Größenordnung mindestens 6,0 Millionen Euro netto Baukosten (Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) - Ausgeführte Gutachterleistung eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im jeweiligen Themengebiet des angebotenen Loses oder gleichwertig.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Günstigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1921ef6314f-303d23ccb422d032&

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/11/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter

anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der

Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG

NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren

Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten

Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen

gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen

durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere

Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist

von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Photovoltaik

Beschreibung: Sachverständigenleistung zur Qualitätssicherung der TU Leistungen durch die Prüfung der Ausführungsplanung und Montageplanung, Qualitätssicherung, Beratung und Kontrolle der Ausführungsleistung vor Ort, sowie Teilnahme an Besprechungen.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 01/10/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Rechtzeitig gestellte Fragen

werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB (gemäß § 42 (1) VgV): Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB, gegebenenfalls Benennung durchgeführter Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB im Vordruck "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit". - Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben. - Unterauftragnehmer und Eignungsverleiher haben die Erklärungen in dem Vordruck "C2-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" einzutragen, dazu ist ebenfalls "C1-Verzeichnis Unterauftragnehmer" auszufüllen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 (4) Nummer 2 VgV): Eigenerklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der geforderten Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird. Die Erklärung hat im Vordruck "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" zu erfolgen. Geforderte Mindeststandards: - Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung, dass eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 3,0 Millionen Euro gegeben ist oder im Auftragsfalle eine solche abgeschlossen wird. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis beziehungsweise die Erklärung für jedes Mitglied einzureichen. Einzutragen in "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit"

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV). Bei Bietergemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die Angabe hat im Vordruck "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" zu erfolgen. b) Angabe von mindestens 3 Projektreferenzen. Angabe in Dokument "A-Eigenerklärung Eignung_Leistungsfähigkeit" - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine technische und/oder berufliche Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher im Vordruck "C1-Verzeichnis-Unterauftragnehmer" zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck "C2-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. Geforderte Mindeststandards: - Beschäftigungszahl des Unternehmens: Das Unternehmen muss mindestens über einen öffentlich bestellte*r und vereidigte*r Sachverständige*r mit entsprechender Vereidigung für das jeweilige Los verfügen. (Ernennungsurkunde oder gleichwertigen Nachweis eines Mitgliedstaates der EU beifügen) *Für das Los 4* Photovoltaik, ist zusätzlich folgender Nachweis gefordert: - Öffentlich bestellte*r und vereidigte*r Sachverständige*r - Elektrofachkraft nach VDE 1000-10, DGUV 3 - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Elektrofachkraft - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Planung, Betrieb, Begutachtung von PV-Anlagen - Zusatzqualifikation Sachverständiger für PV Anlagen mit aktueller Zertifizierung (TÜV, DEKRA, VdS, oder vergleichbar) - Voraussetzungen gemäß PrüfVO NRW §4 müssen erfüllt

sein (Ausbildung, Qualifikation, Firmensitz, Alter, ecetera) Mindestreferenz Drei Projekte: - Größenordnung mindestens 6,0 Millionen Euro netto Baukosten (Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) - Ausgeführte Gutachterleistung eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im jeweiligen Themengebiet des angebotenen Loses oder gleichwertig.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Günstigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1921ef6314f-303d23ccb422d032&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/11/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter

anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der

Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG

NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren

Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten

Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen

gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen

durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere

Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und

Versicherungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 77495d4f-f070-4648-bbaf-9d2cddc9d3a6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/10/2024 06:24:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 635017-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 205/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/10/2024